

NOTEN & QUOTEN

Der Zulassungsprozess zum Hochschulstudium auf Grundlage
der beruflichen Qualifikation

Laura Berndt und Eva Danzeglocke

Magdeburg, 15. September 2017

Gliederung

1. Das Projekt „Noten & Quoten“ (NoQuo)

1.1 Hintergrund und Erkenntnisinteresse

1.2 Forschungsvorhaben und Fragestellungen

1.3 Methodischer und theoretischer Zugang

2. Fachliche Affinität

2.1 Ausgangspunkt und Erkenntnisinteresse

2.2 Analyse der Landeshochschulgesetze

2.3 Befragung der Wissenschaftsministerien der Länder

2.4 Analyse der Affinitätslisten der niedersächsischen Hochschulen

3. Diskussion

1.1 Das Projekt Noten und Quoten – Hintergrund und Erkenntnisinteresse

- Hintergrund: Diskurs um die Öffnung der Hochschulen
 - Beschluss der KMK (2009) zum Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte
 - Geringe Anzahl Studierender ohne Abitur an staatlichen Hochschulen
- Erkenntnisinteresse: Welchen Einfluss hat die Selektion im Rahmen der Zulassung zum Studium?
 - Untersuchung der Regulierungsmechanismen, die bei der Vergabe von Studienplätzen in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen wirksam werden

1.2 Das Projekt Noten und Quoten – Forschungsvorhaben und Fragestellungen

Inhaltliche Schwerpunkte des Projekts:

- a. Vergleichende Analysen von Noten der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie von Eignungsfeststellungsverfahren mit (Fach-)Abiturnoten
- b. Ausgestaltung von Eignungsfeststellungsverfahren
- c. Länderspezifische Quotenregelungen
- d. Fachliche Affinität zwischen Ausbildungsberufen und zugänglichen Studiengängen**

1.3 Das Projekt Noten und Quoten – Methodischer und theoretischer Zugang

- Theoretischer Zugang
 - Soziale Ungleichheit (Kreckel 1992)
 - Gatekeeping-Ansatz (Struck 2001)

- Methodischer Zugang
 - statistische Analysen
 - Dokumentenanalysen
 - Expertengespräche
 - Fallmodellierungen als nicht-empirisches Verfahren

2.1 Fachliche Affinität – Ausgangslage und Erkenntnisinteresse

KMK-Beschluss zum Hochschulzugang ohne Abitur von 2009: Studienbewerber(innen) ohne Abitur „erhalten eine fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung, wenn sie [...] [einen] Abschluss einer nach BBiG/HwO, durch Bundes- oder Landrecht geregelten **mindestens zweijährigen Berufsausbildung** in einem zum angestrebten Studiengang affinen Bereich und **mindestens dreijährige Berufspraxis** in einem zum Studiengang affinen Bereich“ nachweisen können und ein Eignungsfeststellungsverfahren erfolgreich abschließen.

2.2 Fachliche Affinität – Analyse der Landeshochschulgesetze

- Fachliche Affinität zwischen Berufsausbildungen und Studiengängen spielt in fast allen Bundesländern eine Rolle
→ Ausnahmen: Hamburg und Bremen
- In sechs Bundesländern Verzicht auf das Eignungsfeststellungsverfahren bei fachlich affinem Studium
- Die enthaltenen Bestimmungen zur fachlichen Affinität bleiben vage

2.3 Fachliche Affinität – Befragung der Wissenschaftsministerien

- Zentrales Ergebnis: Länder machen von ihrer Regelungskompetenz kaum Gebrauch
- In der Regel keine Bereitstellung von näheren Erläuterungen zur fachlichen Affinität und Affinitätslisten für die Hochschulen
- Die Regelungen zur fachlichen Affinität werden vollständig den Hochschulen überlassen
→Ausnahmen: Saarland und Niedersachsen

2.4 Fachliche Affinität – Analyse der Affinitätslisten der niedersächsischen Hochschulen

- 14 von 21 staatlichen Hochschulen haben Affinitätslisten veröffentlicht
- Bereitstellung auf der Website der jeweiligen Hochschule
- Auswertung der Listen anhand der jeweils 10 stärksten von Männern bzw. Frauen besetzten Ausbildungsberufe (gem. Stat. Bundesamt)

Hochschule	Fachliche affine Studiengänge
Technische Universität Braunschweig	Biologie, Biologie u. ihre Vermittlung (2-F-B), Biotechnologie, Chemie, Chemie u. ihre Vermittlung (2-F-B), English Studies (2-F-B), Erziehungswissenschaft (Bachelor + 2-F-B), Evangelische Theologie (2-F-B), Germanistik (2-F-B), Geschichte (2-F-B), Informatik, Integrierte Sozialwissenschaften, Lebensmittelchemie (Staatsexamen), Mathematik (Bachelor + 2-F-B), Mathematik u. ihre Vermittlung (2-F-B), Musik/ Musikpädagogik (2-F-B), Pharmazie (Staatsexamen), Philosophie, Physik, Physik u. ihre Vermittlung (2-F-B), Psychologie, Sport/ Sportpädagogik (2-F-B), Umweltnaturwissenschaften
Leibniz Universität Hannover	Chemie
Universität Hildesheim	Chemie, Biologie
Universität Osnabrück	Chemie 2-F-B, Kosmetologie Bachelor Berufliche Bildung
Universität Vechta	Designpädagogik

2.4 Fachliche Affinität – Analyse der Affinitätslisten der niedersächsischen Hochschulen

- Bewertung der Zwischenergebnisse:
 - Keine Aussagen über das Studienspektrum innerhalb einer Hochschule oder in Niedersachsen möglich
 - Nicht alle Hochschulen veröffentlichen Listen
 - Keine Aussagen über nicht-affine Ausbildungen und Studiengänge möglich
 - Zuständigkeiten innerhalb der Hochschulen sind unklar
 - Die Regelungen sind insgesamt intransparent
 - Für Studieninteressierte ohne Abitur ist es schwierig, Informationen zu ihren individuellen Möglichkeiten zu finden

3. Fragen und Diskussion

Herzlichen Dank!

Referierende

Eva-Maria Danzeglocke, danzeglocke@dzhw.eu

Laura Berndt, berndt@dzhw.eu

Deutsches Zentrum für Hochschul- und
Wissenschaftsforschung (DZHW)
Abteilung Governance in Hochschule und Wissenschaft
Arbeitsbereich Governance von wissenschaftlicher
Weiterbildung
Lange Laube 12
30159 Hannover



Literatur

Freitag, Walburga K., Regina Buhr, Eva-Maria Danzeglocke, Stefanie Schröder und Daniel Völk (Hg.) (2015): Übergänge gestalten. Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung erhöhen. Waxmann.

Kreckel, Reinhard (1992): Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit. Frankfurt a.M.: Campus.

Kultusministerkonferenz (2009): Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009.

Struck, Olaf (2001): Gatekeeping zwischen Individuum, Organisation und Institution. Zur Bedeutung und Analyse von Gatekeeping am Beispiel von Übergängen im Lebensverlauf. In: Lutz Leisering, Rainer Müller und Karl F. Schumann (Hg.): Institution. Weinheim & München: Juventa Verlag.